

Mercedes-Benz mit bestem Monat in der Unternehmensgeschichte

Mercedes-Benz hat im September so viele Fahrzeuge verkauft, wie in keinem Monat in der Unternehmensgeschichte. Bei einem Plus von 15,9 Prozent gingen 142 994 Neuwagen an Kunden in aller Welt. Seit Jahresbeginn wurden 1 062 638 Einheiten abgesetzt (+10,1 Prozent). Im dritten Quartal verkaufte Mercedes-Benz 368 201 Fahrzeuge und verbuchte einen Zuwachs von 18,0 Prozent. Vertriebschef Dr. Joachim Schmidt erklärte dazu heute in Stuttgart: „Mit Blick auf die vergangenen neun Monate können wir schon jetzt sagen: Mercedes-Benz wird 2013 wieder einen Rekordabsatz verbuchen.“

Besonders in den USA und in China verzeichnete die Marke mit dem Stern ein erfolgreiches drittes Quartal. Auch in Europa gewann Mercedes-Benz weitere Marktanteile hinzu und ist weiterhin Marktführer im Premiumsegment in Deutschland, Japan und den USA. Besonderen Anteil am Absatzwachstum haben die E-Klasse und die Kompaktmodelle. Die neue S-Klasse führt in Deutschland bereits die Zulassungslisten an. In China wurde sie erst im September in den Markt eingeführt.

In Europa lieferte Mercedes-Benz im September 71 085 Fahrzeuge an Kunden aus (+14,2 Prozent) und blickt damit auf ein „erst erfolgreiches drittes Quartal in einem schwierigen Marktumfeld zurück (+14,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Besonders starke Zuwächse erzielte das Unternehmen im September in Großbritannien (+28,0 Prozent), in der Türkei (+31,5 Prozent) und in Russland (+20,1 Prozent).

Auf dem Heimatmarkt erreichte die Marke mit dem Stern einen Marktanteil von über 9 Prozent und war damit seit Januar dieses Jahres jeden Monat Marktführer im Premiumsegment in Deutschland.

In China (inkl. Hongkong) war das dritte Quartal besonders erfolgreich für Mercedes-Benz: Mit 56 992 ausgelieferten Fahrzeugen verzeichnete die Marke Zuwächse von 26,3 Prozent. Damit ging im dritten Quartal jedes sechste Fahrzeug von Mercedes-Benz an einen Kunden in China. Sehr stark waren auch die Verkäufe in Japan, hier übergab das Unternehmen von Juli bis September 14 558 Fahrzeuge an Kunden (+32,8 Prozent) und ist damit erneut der zulassungsstärkste Premiumhersteller.

In den USA erreichte Mercedes-Benz im September mit 24 697 Fahrzeugen (+6,7 Prozent) einen Rekordabsatz und war damit erneut der Premiumhersteller Nummer eins. Für den Zeitraum Januar bis September verbuchte das Unternehmen in seinem größten Absatzmarkt ebenfalls einen neuen Bestwert mit 215 056 Einheiten (+12,2 Prozent). Einen Zuwachs von 47,5 Prozent seit Jahresbeginn verzeichnete die Marke mit dem Stern in den lateinamerikanischen Märkten. In dem wichtigen Zukunftsmarkt Brasilien wird Daimler zukünftig auch mit einer lokalen Fertigung vertreten sein. In einem neuen Montagewerk in Iracemápolis bei São Paulo werden ab 2016 die nächste Generation der C-Klasse und der GLA für den lokalen Markt gefertigt.

Die neuen Kompakten von Mercedes-Benz waren in den vergangenen neun Monaten erfolgreich: Weltweit entschieden sich 267 467 Kunden für ein Modell der A-, B- oder CLA-Klasse (+68,3 Prozent). Insbesondere das Design des CLA kommt gut an: Erst im September hat das kompakte Coupé von Mercedes-Benz den "Autonis"-Wettbewerb der Fachzeitschrift "Auto, Motor und Sport" um den Titel der besten Design-Neuheit 2013 in der Kompaktklasse für sich entschieden. Ebenfalls im September stellte Mercedes-Benz das vierte Kompaktmodell mit Stern vor: Der GLA soll ab dem Frühjahr 2014 das wichtige Segment der Kompakt-SUVs erobern und neue Kunden für die Marke gewinnen.

Wie die neuen E-Klasse im Markt ankommt, zeigt das kräftige Absatzplus im September: Im E-Klasse Segment verzeichnete Mercedes-Benz einen Bestwert von 34 340 Fahrzeugen (+26,3 Prozent). Seit Anfang September ist die neue E-Klasse auch auf dem chinesischen Markt verfügbar und wird dort, in ihrem zweitgrößten Markt nach den USA für weitere Absatzimpulse sorgen.

Seit Jahresbeginn wurden 236 129 SUVs mit Stern abgesetzt, so viele wie nie zuvor (+17,3 Prozent). Drei der fünf SUV-Baureihen werden im Mercedes-Benz Werk Tuscaloosa (USA) produziert. Die Entscheidung für die Produktion in Alabama fiel vor genau 20 Jahren. Als erstes Fahrzeug am Standort lief damals die M-Klasse vom Band. Heute ist die M-Klasse weltweit das meistverkaufte Fahrzeug in ihrem Segment. Seit Jahresbeginn gingen 89 342 Fahrzeuge in Kundenhand über (+10,5 Prozent).

Für den Smart Fortwo entschieden sich seit Jahresbeginn weltweit 73 782 Kunden (i.V. 78.984). Wachsender Beliebtheit erfreut sich der kompakte Zweisitzer in China: Allein im September wurden hier 1640 Smart Fortwo abgesetzt (+22,5 Prozent). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz E250 CDI.



Mercedes-Benz E250 CDI.



Mercedes-Benz E250 CDI.
